

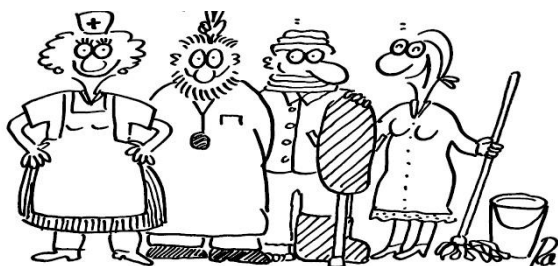
Tarifrunde der Länder ab Januar 2017. Wir fordern:

## **6 % mehr Entgelt – 90,- € mehr und 30 Tage Urlaub für Azubis Vergütung für schulische Ausbildungen Keine befristeten Arbeitsverträge ohne Sachgrund mehr!**

In den Unikliniken in NRW haben wir in den letzten Wochen die Forderungen für die Tarifrunde der Länder 2017 diskutiert. Unsere Kolleginnen und Kollegen bundesweit haben das auch getan, in den Landesbehörden, Amtsgerichten und vielen anderen Betrieben. Diese Forderungen sind am 14. Dezember von der Bundestarifkommission zusammengefasst und beschlossen worden. Die wichtigsten Forderungen für die Uniklinken:

- ⇒ **Entgelterhöhungen im Volumen von 6 %, wobei die unteren Entgeltgruppen davon mehr profitieren sollen als die oberen.**
- ⇒ **Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikumsvergütungen um 90,- €**
- ⇒ **Ausbildungsentgelt für die schulischen Ausbildungen**
- ⇒ **Verbindliche Übernahme und 30 Tage Urlaub für Auszubildende**
- ⇒ **Keine sachgrundlosen Befristungen mehr**

Diese Tarifforderungen sind mehr als berechtigt. Wir leisten jeden Tag gute Arbeit an den Unikliniken in NRW! Trotzdem werden die Arbeitgeber sie nicht erfüllen, wenn wir nicht zeigen, dass wir auch bereit sind, uns dafür einzusetzen. Die erste Verhandlungsrunde mit den Arbeitgebern ist am 18. Januar 2017. Bis dahin zeigen wir den Arbeitgebern, dass sie uns nicht mit Almosen abspeisen können! Infos zur Tarifrunde und den Aktionen gibt es bei den ver.di-Vertrauensleuten!



Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft